

KLASSENEINTEILUNG 2013/2014

- 1./2. Kindergarten: Esther Grob und
 Caroline Schlumpf
 1./2. Kindergarten: Kristin Schläpfer und
 Sandra Sears
 1. Klasse: Bettina Günter
 2./3. Klasse: Franziska Huber
 2./3. Klasse: Kathrin Markert und
 Rahel Rodriguez
 4./5. Klasse: Manuela Brechbühl
 4./5. Klasse: Daniel Flückiger
 6. Klasse: Linda Nänny

VERANSTALTUNGEN

- 06.06.2013 Vernissage Ausstellung Jost
 (16.00 Uhr) Bürgi; Toggenburger Museum
 06.06.2013 Schulhaustaufe Jost Bürgi,
 (18.00-20.00 Uhr) Turnhalle Freudegg
 07.06.2013 Jungschützenwettschiessen,
 (18.00-18.40 Uhr) Schützenhaus; Schützengesellschaft
 08.06.2013 Jungschützenwettschiessen,
 (14.00-15.30 Uhr) Schützenhaus; Schützengesellschaft
 08.06.2013 Fahnenweihe TV in Wattwil,
 (18.00 Uhr) gemeinsam mit MG Wattwil;
 MG Harmonie
 09.06.2013 Öffentliche Führung Jost
 (14.15 Uhr) Bürgi; Toggenburger Museum
 11.06.2013 Vereinsübung Badewetter
 (20.00 Uhr) mit SV Mosnang, Oberhof;
 Samariterverein

- 12.06.2013 Vereinsausflug; Frauenkreis-
 (08.00 Uhr) Anmeldung bis 02.06.2013
 12.06.2013 Mütterberatung, Evangeli-
 (09.00-11.00 Uhr) sche Kirche
 12.06.2013 Jass-/Spielnachmittag für
 (14.30 Uhr) alle Seniorinnen und Senio-
 ren; Cafeteria Dreilinden
 14.06.2013 Fiire mit de Chline, kath. Kir-
 (15.00 Uhr) che; Ökum. Team
 15.06.2013 Sommernachtsfest, Areal
 (19.00 Uhr) Schiess; Städtlischränzer
 16.06.2013 Kunst trifft Museum, Werk-
 (14.15 Uhr) gespräch mit Roland Rüegg;
 Toggenburger Museum
 17.06.2013 Vereinsübung, Jungschützen,
 Verbandscup, Schützenhaus;
 Schützengesellschaft
 18.06.2013 Sprechstunden, Rathaus;
 (16.00 bis 18.30 Uhr) Amtsnotariat Wil (Anmeldung
 unter Tel. 058 229 76 30)
 19.06.2013 Jass-/Spielnachmittag für
 (14.30 Uhr) alle Seniorinnen und Senio-
 ren; Cafeteria Dreilinden
 21.06.2013 Gemeinschaftskonzert mit
 (20.00 Uhr) MG Ebnat-Kappel, Goldener
 Boden/Kalberhalle; MG Har-
 monie

ABFALLKALENDER

KEHRICHTABFUHR

Dienstag, 11.06.2013 und 18.06.2013

BIOABFUHR

Dienstag, 11.06.2013 und 18.06.2013

Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtensteig
 Adresse: Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig
 Telefon/Fax: 058 228 23 99 / 058 228 23 87
 E-Mail: info@lichtensteig.sg.ch

Auflage: 1'200 Exemplare
 Erscheinungsweise: 14-täglich
 Redaktionsschluss: Montags, 12.00 Uhr



MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

SCHULTAUFE ZU EHREN VON JOST BÜRGI

Der Gemeinde- und der Schulrat laden Sie recht herzlich zur Schultaufe ein, welche wie folgt stattfindet:

Datum: Donnerstag, 6. Juni 2013
 Zeit: 18.00 Uhr
 Ort: Turnhalle Freudegg
 Taufpate: Regierungsrat Stefan Kölliker

An der Veranstaltung liest unter anderem der Jost Bürgi-Forscher Fritz Staudacher aus seinem neusten Buch über den berühmten Lichtensteiger Erfinder Jost Bürgi. Die Feier mit anschliessendem Apéro wird begleitet von der Huusmusig Schefftenau.

SANIERUNG OBERTORPLATZ

Baufortschritt / Sperrung Hauptgasse

Die Bauarbeiten beim Obertorplatz verlaufen planmässig. Einzig die Sperrung der Hauptgasse wurde um einige Tage nach hinten verschoben, insbesondere aufgrund der Wetterkapriolen.

Voraussichtlich wird nun die Zufahrt in die Altstadt vom Postplatz her ab 6. Juni 2013 nicht mehr möglich sein. Ab diesem Zeitpunkt wird die Hauptgasse von der Neugasse her doppelt geführt. Dadurch sind die Läden trotzdem leicht erreichbar. Um für eine gute Frequenz in den Geschäften zu sorgen während der rund fünfwöchigen Bauzeit, ist das Parkieren während 1 ½ Stunden kostenlos. Zusätzlich bieten die Gewerbetreibenden verschiedene Aktionen für ihre Kundinnen und Kunden.

Gestaltung Mauern Postplatz

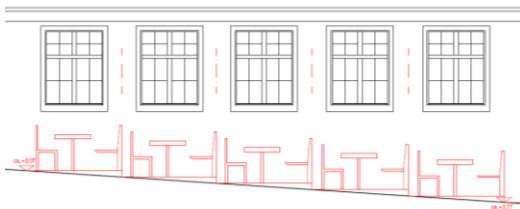
Die Maurerarbeiten beim Postgebäude für die neue Bushaltestelle und beim Café Huber für die Neugestaltung der Terrasse konnten zu einem guten Teil bereits abgeschlossen werden. Aufgrund der Witterung war es bislang jedoch nicht sinnvoll, die Mauern zu stocken. Diese Massnahme wird in den nächsten Wochen nachgeholt. Durch diese traditionelle Technik werden sich die neuen Elemente noch besser ins Altstadtbild einfügen, denn durch das Stocken der erhärteten Betonoberflächen ergeben sich raue und matte Abschlüsse. Bei dieser Bearbeitungsweise kommt der sogenannte Stockhammer zum Einsatz. Dieser ist ausgestattet mit pyramidenförmigen Zähnen und erzeugt unterschiedliche Abstufungen.

Bei der Terrasse beim Café Huber muss im Weiteren noch eine definitive Absturzsicherung angebracht werden. Die Ausführung erfolgt durch die Firma Wehrli Metallbau AG aus Wil.

Neugestaltung Rabatte Krone

Entlang des Restaurants Krone an der Loretostrasse befindet sich heute eine Rabatte direkt an der Fassade. Die Mauer nimmt von der Rabatte her immer eine gewisse Feuchtigkeit auf. Überdies wird in diesem Bereich der Strassenraumgestaltung die Fahrbahn eingengt und die Fussgängerfläche sehr grosszügig erweitert. Diese Änderungen ermöglichen es für das Restaurant Krone einige Aussenplätze zu schaffen.

Heute verfügen die Pächter über keinerlei Möglichkeiten, ihre Gäste im Sommer im Freien zu bewirten, was sich negativ auf die Attraktivität des Restaurants auswirkt. Die Gestaltung des Aussenbereichs kann der nachfolgenden Planskizze entnommen werden:



Der Bau von Aussenplätzen für das Restaurant Krone entspricht den Strategien aus dem Stadtentwicklungsprozess, welcher bereits vorsah, den Obertorplatz vermehrt zu beleben. Durch die gleichzeitige Ausführung dieses Teilelements im Gesamtprojekt der Sanierungsarbeiten, können die Kosten tief gehalten werden.

SANIERUNG RESERVOIR BURG

An der Bürgerversammlung vom März 2013 haben die Bürgerinnen und Bürger einem Kredit in der Höhe von etwas mehr als Fr. 300'000 zugestimmt für die Sanierung des Reservoir Burg. Diese Sanierung wird notwendig, weil Risse in den Wänden und Decken des Gebäudes festgestellt wurden und die Gefahr besteht, dass Fremdwasser ins Reservoir eindringt. Am 17. Mai 2013 wurde nun die Umsetzung des Projekts gemeinsam mit den Fachingenieuren der Frei + Krauer AG sowie der Thurwerke AG angestossen.

Das Projektteam plant, dass in den nächsten vier Monaten die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen werden können (Detailprojekt, Submission, Anpassung Steuerung usw.). Die eigentlichen baulichen Massnahmen, welche 3 bis 4 Wochen dauern, sind im Oktober 2013 vorgesehen.

Für die Kundinnen und Kunden der Wasserversorgung Lichtensteig entstehen keine Einschränkungen, weil die fehlende Wassermenge von der Thurwerke AG, Wattwil bezogen werden kann.

2. BAUETAPPE SANIERUNG PRIMARSCHULHAUS

Die erste Phase der Sanierung des Primarschulhauses konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Nun laufen die Vorbereitungen der zweiten Etappe auf Hochtouren. Das Ziel ist es, dass ein Grossteil der Arbeiten in den Sommerferien ausgeführt werden kann, damit der Schulbetrieb möglichst ungestört bleibt. Natürlich müssen erste Vorbereitungsmaßnahmen bereits einige

Zeit vorher erledigt werden. Der Gemeinderat hat erste Aufträge nach der Ausschreibung an folgende Unternehmen vergeben:

Elektroarbeiten

EW Elektro Widmer AG, Lichtensteig

Fenster in Holz

Gebr. Scherrer AG, Bütschwil

Gipserarbeiten

Nardone AG, Bütschwil

Bodenbeläge

Brändle Bodengestaltung AG, Wattwil

Malerarbeiten

Malerei Kappler AG, Lichtensteig

Schreinerarbeiten

Pauls Schreinerei GmbH, Lichtensteig

ARBEITSBEGINN KULTURVERNETZERIN

Am 3. Juni 2013 hat die Kulturvernetzerin Lotti Schwendener ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie wird ihr Büro im Rathaus Lichtensteig haben und jede Woche mindestens einen Tag dort anzutreffen sein. Als ersten Schritt wird sie die verschiedenen Akteure besuchen, das Angebot aufnehmen und anschliessend konzeptionell aufarbeiten.

Der Gemeinderat wünscht der Kulturvernetzerin Lotti Schwendener alles Gute in ihrer Aufgabenerfüllung und hofft natürlich auf eine erfolgreiche Pilotphase.

25-JAHR-ARBEITSJUBILÄUM VON PETER NYFFELER

Am 13. Juni 1988 hat Peter Nyffeler seine Tätigkeit beim Bauamt Lichtensteig aufgenommen. Somit feiert er in diesen Tagen sein 25jähriges Jubiläum bei der Gemeinde Lichtensteig. Für diesen langjährigen Einsatz

zugunsten der Lichtensteigerinnen und Lichtensteiger bedanken sich der Gemeinderat und die Verwaltung bei ihm recht herzlich und wünschen ihm gleichzeitig weiterhin viel Freude bei der Aufgabe.

TREFFEN MIT ORTSGEMEINDE

Der Ortsverwaltungsrat und der Gemeinderat haben sich zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen, um verschiedene Projekte und Schnittstellen zu diskutieren, den Austausch zu pflegen und die künftige Zusammenarbeit zu definieren. Es wurde beschlossen, dass die Räte künftig regelmässig zusammenkommen in dieser Form.

BEKÄMPFUNG INVASIVER NEOPHYTEN

Neophyten sind in der Neuzeit aus fremdem Gebiet eingeführte Pflanzen. Einige von ihnen können sich auf Kosten einheimischer Arten massiv ausbreiten und werden als invasive Neophyten bezeichnet. Invasive Neophyten konkurrenzieren das Ökosystem, gefährden die Gesundheit und schädigen die landwirtschaftliche Produktion. Diejenigen mit dem grössten Schadenpotenzial sind im Kanton St. Gallen gemäss dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei folgende Arten:

- Aufrechtes Traubenkraut
- Japanknöterich
- Goldrute
- Drüsiges Springkraut
- Riesenbärenklau
- Sommerflieder

Die Neophytenbestände im Toggenburg wachsen rasant und haben teilweise bereits eine Höhe von 1.5 Metern (Japanischer Staudenknöterich) erreicht. Deshalb sollen

die Neophyten insbesondere entlang der Thur so bald wie möglich bekämpft werden. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat an das Büro Ökoberatungen Reto Zingg, Ebnat-Kappel einen Auftrag erteilt zur Leitung des Projekts. Dieses wird regional organisiert, damit ein nachhaltiges Resultat erzielt werden kann. An den Gesamtkosten wird sich auch der Kanton St. Gallen beteiligen (Thurunterhalt). Die Feldarbeiten werden im Rahmen von Beschäftigungs- und Arbeitslosenprogrammen ausgeführt.

SANIERUNGSPROJEKT LEDERBACH

Ein Grundeigentümer am Stampfweg plant die Erweiterung seines Wohnhauses. In diesem Zusammenhang muss er auch die Mauer westlich seiner Liegenschaft erneuern, welche direkt an den Lederbach grenzt.

Bei der Beurteilung des Bauprojektes und nach der Konsultierung der Naturgefahrenkarte zeigte sich, dass Naturgefahren ausgewiesen und deshalb bauliche Massnahmen früher oder später angezeigt sind. Berührt davon ist in etwa ein Abschnitt von 15 Metern vor dem Wasserfall. Der Gemeinderat hat sich entschlossen, das übersichtliche und sinnvolle Sanierungsprojekt vorzuziehen, damit beide Parteien von den Synergien profitieren können.

Von der kantonalen Naturgefahrenkommission bzw. dem kantonalen Gewässerbauamt sind folgende Gefahren identifiziert bzw. Massnahmen empfohlen worden:

1. Das hydraulische Defizit einer querenden Kanalisationsleitung ist zu beheben.
2. Die Bachmauer auf der Aussenkurve ist zu erneuern und die Böschung auf der

Kurveninnenseite abzuflachen.

3. Die Verklauungsgefahr beim bestehen den, öffentlichen Fussgängersteg ist zu beseitigen.

Weil es sich bei der Querung um eine private Kanalisationsleitung handelt, ist diese auf Kosten des Grundeigentümers zu verlegen. Die restlichen Investitionen sind zwischen der Politischen Gemeinde und dem Grundeigentümer aufzuteilen. Ins Gewicht fallen sicherlich die Erneuerung des Steges und die neue Stützmauer.

Der Gemeinderat Lichtensteig hat an der Sitzung vom 27. Mai 2013 das entsprechende Projekt in Anwendung von Art. 21 ff des kantonalen Wasserbaugesetzes (sGS 734.1) verabschiedet. Dieses wird nun während 30 Tagen öffentlich aufgelegt:

Frist: 11. Juni 2013 – 10. Juli 2013
Auflageort: Ratskanzlei, Lichtensteig

Rechtsmittel: Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut, kann innerhalb der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9620 Lichtensteig schriftlich und begründet Einsprache erheben. Allfällige Einsprachen haben eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

PRIX BENEVOL 2014

Der Prix Benevol würdigt das unentgeltliche Engagement in Vereinen und Organisationen. Die kommunalen Preisverleihungen finden alle drei Jahre statt, das nächste Mal im Jahr 2014. Im darauffolgenden Jahr werden die Preisträgerinnen und -träger aus den Gemeinden für den kantonalen Prix Benevol nominiert, der an einem offiziellen

Anlass von Persönlichkeiten des Kantons St. Gallen übergeben wird. Der Gemeinderat Lichtensteig hat sich dazu entschieden, den Preis auch im nächsten Jahr wieder zu vergeben.

Unabhängig davon findet in diesem Jahr natürlich wiederum am 5. Dezember 2013 der traditionelle Freiwilligenhelfer Anlass in der Kalberhalle statt.

BAUFORTSCHRITT WIRBELABSCHIEDER

Der Wirbelabscheider an der Stadtbrücke in Lichtensteig nimmt langsam Formen an. Es waren betreffend Baugrund einige Herausforderungen zu meistern. Die Montage der zusätzlichen Verankerungen hat sich entsprechend negativ auf den Zeitplan ausgewirkt. Diese unplanmässigen Massnahmen stehen jedoch kurz vor dem Abschluss. Nun wird die Firma Pozzi AG, Wattwil die weiteren Schritte in Angriff nehmen. Sie hat den Zuschlag erhalten für die Ausführung der Ortbetonarbeiten.

Zur Abwicklung des Bauvorhabens musste eine Notbrücke errichtet werden. Der Teerbelag dieses provisorischen Bauwerks weist einige offensichtliche Risse auf, welche durch die Verkehrsbelastungen entstehen. Die Tragkonstruktion der Brücke selbst ist stabil und die Risse sind unproblematisch.

Was ist ein Wirbelabscheider?

Ein Wirbelabscheider ist eine Abwasserbehandlungsanlage in Form einer runden Einheit, in dem das Abwasser eingeleitet wird. In Lichtensteig kommt ein Wirbelabscheider für die Regenwasseraufbereitung zum Einsatz, in dem Sedimente durch Absinken ab-

geschieden werden können. Durch die Wirbelströmung werden die Schmutzstoffe im Abwasser zur Mitte des Bauwerks gefördert, wo sie mit dem Abfluss zur Kläranlage geleitet werden. Vereinfacht gesagt, nutzt man hier den gleichen Effekt, der beim Rühren in der Teetasse die Teeblätter in der Mitte konzentriert.

Das überlaufende Wasser ist dadurch mechanisch vorgereinigt und belastet das Gewässer weniger.

IM WEITEREN HAT DER GEMEINDERAT...

- Die Bewilligung erteilt für die Durchführung der Jazztage 2013 in Lichtensteig;
- Entschieden, dass für das Jodlerfest in Wattwil kostenlos Inventar aus der Turnhalle Freudegg zur Verfügung gestellt wird;
- Positiv Stellung genommen zu den Anpassungen in der kantonalen Richtplanung;
- Fremdkapital in der Höhe von 2 Mio. Franken aufgenommen bei der SUVA.

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN VOM 9. JUNI 2013

Am Sonntag, 9. Juni 2013 findet die Volksabstimmung über folgende Vorlagen statt:

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative «Volkswahl des Bundesrates»
- Änderung vom 28. September 2012 des Asylgesetzes (AsylIG)

Kantonale Vorlage

- Gesetz über die St. Galler Pensionskasse

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe kann an jedem Ort der Poststelle übergeben oder am Wohnsitz in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung (bis 11.00 Uhr sonntags) eingeworfen werden.

Fehlende Stimmunterlagen

Diese können bis Freitag, 7. Juni 2013, 17.00 Uhr bei der Ratskanzlei verlangt werden.

«DONNA» BRUSTKREBS FRÜHERKENNUNG

Im Auftrag der Kantone St. Gallen und Graubünden betreibt die Krebsliga Ostschweiz das qualitätskontrollierte Mammografie-Screening-Programm «donna» zur Früherkennung von Brustkrebs. Frauen zwischen 50 und 69 Jahren erhalten automatisch alle zwei Jahre eine schriftliche Einladung mit einem Terminvorschlag für eine Mammografie im nächstgelegenen qualifizierten Röntgeninstitut.

Wenn Frauen aus der Zielgruppe nicht auf die automatische schriftliche Einladung warten möchten, kann unter der Gratis-Hotline (0800 100 888) oder per E-Mail (info@donna-programm.ch) ein Termin vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.donna-programm.ch.

PRO INFIRMIS WETTBEWERB

Ausgezeichnet wird das besondere Engagement für die Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderung. Pro Infirmis sucht

Arbeitgeber, die Jugendlichen mit Behinderung eine Ausbildung ermöglichen. Die Teilnahmebedingungen und die Wettbewerbsunterlagen können bestellt werden bei Peter Baumgartner, Leiter Pro Infirmis Beratungsstelle Wattwil, Tel. 071 987 68 88 oder peter.baumgartner@proinfirmis.ch

LEHRSTELLENINSERAT

Lehrstelle mit Zukunft – die Gemeinde das öffentliche Dienstleistungsunternehmen am Ort

Auf August 2014 besteht in der Gemeindeverwaltung Lichtensteig für einen Lehrling bzw. eine Lehrtochter die Gelegenheit eine Verwaltungslehre anzutreten (Neue kaufmännische Grundausbildung Profile E+M).

Wir bieten

- interessante, abwechslungsreiche Ausbildung in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung
- moderne Arbeitsmittel
- aufgeschlossenes Mitarbeitererteam
- Absolvierung des M-Profiles (Maturität) wird ermöglicht und unterstützt

Wir erwarten

- Sekundarschulabschluss
- Einsatzbereitschaft
- gute Auffassungsgabe
- Interesse am öffentlichen Geschehen

Wer sich angesprochen fühlt, sendet eine schriftliche Bewerbung bis *Freitag, 5. Juli 2013* mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Stellwerkprofil und Foto an die Gemeindeverwaltung Lichtensteig, Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig.

Für Fragen steht Ihnen der Lehrlingsverantwortliche Michael Hochreutener, Tel. 058 228 23 97 gerne zur Verfügung.

EINGEGANGENE BAUGESUCHE

Bauherr: Kägi Eugen
Objekt: Uttenwilerstrasse 1
Vorhaben: Sanierung Wärmerezeuger

Bauherr: Baukonsortium Aeuli
Objekt: Untere Platten
Vorhaben: Neubau 2 Mehrfamilienhäuser mit 6 Wohnungen

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

Bauherr: Diethelm Renato und Jeannette
Objekt: Schwendiweg 7
Vorhaben: Fels- und Erdablösungen / Neubau Stützmauer

Bauherr: Carl Sennhauser AG
Objekt: Hintergasse 14
Vorhaben: Heizungssanierung

Bauherr: Karl Sennhauser
Objekt: Oberplattenstr. 75
Vorhaben: Heizungssanierung

Bauherr: Grütter Kurt
Objekt: Austrasse 3
Vorhaben: Photovoltaikanlage auf Fabrikdach

MUTATIONEN DES EINWOHNERAMTES

Todesfall

03.06.2013 in Wattwil SG:

Zähner Rudolf, geb. 01.06.1935, von Uzwil SG, wohnhaft gewesen in Lichtensteig, Uttenwilerstr. 19

Geburten

02.05.2013 in St. Gallen SG:

Kayar Can, Sohn des Kayar Taner von der Türkei und der Kayar-Breitenmoser Nicole von Appenzell AI, wohnhaft in Lichtensteig, Austr. 1a

17.05.2013 in Herisau AR:

Böhi Anita, Tochter des Lieberherr Johannes von Nesslau SG und der Wohlgensinger-Böhi Melina von Basel BS und Mosnang SG, wohnhaft in Lichtensteig, Burg 15

INFOS AUS DER SCHULE

SCHNUPPERMORGEN IM KINDERGARTEN

Am Montagmorgen, 24. Juni 2013, 09.00 bis 10.00 Uhr sind die neuen kleinen Kindergartenkinder mit ihren Eltern in den Kindergarten eingeladen. An diesem Morgen können sie die neuen Gspänli, die Kindergärtnerinnen und den Kindergarten kennen lernen. Wir heissen die Eltern mit ihren Kindern herzlich willkommen!

SCHNUPPERNACHMITTAG FÜR DIE NEUEN ERSTKLASKINDER

Bettina Günter ist die neue Lehrerin der angehenden Erstklasskinder. Sie wird die Kinder an einem Nachmittag Ende Juni im Kindergarten besuchen. Wegen der Umbauarbeiten im Schulhaus steht das Schulzimmer der neuen ersten Klasse für diesen Schnuppernachmittag noch nicht zur Verfügung.